

# ROSENHEIM · BAD AIBLING · PRIEN

## „Hallo, ich hab‘ ein Mathe-Problem“

### Kostenloses Online-Hilfeforum: Schüler helfen sich gegenseitig im Internet

Rosenheim/Landkreis (Is) – „Hallo“, schreibt Sarah, „ich hab ein kleines Mathe-Problem. Wir haben gerade das Bruchrechnen gelernt und ich glaube, dass wir bald eine Ex schreiben.“ Die Schülerin hat aber nicht verstanden, wie es funktioniert. Deshalb wendet sie sich an das kostenlose Online-Hilfeforum, das Schüler und Studenten aus dem Raum Rosenheim im Internet anbieten. In den Augen von Rosenheims Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer ist die Einrichtung eine einmalige Sache: „Das ist für mich die großartigste Situation aktiver Bürgerkultur überhaupt, wenn junge Menschen sich freiwillig zusammenschließen, um aus ihrem Wissen oder mit ihrem Wissen andere junge Menschen zu unterstützen.“

Seit einigen Monaten gibt es das Projekt „Note eins - Schüler helfen Schülern“ im Internet. Und gerade jetzt, wo die Zwischen- und Übertrittszeugnisse bevorstehen, herrscht reger Datenaustausch auf der Internetseite [www.noteeins.de](http://www.noteeins.de), dem kostenlosen Forum für die Un-

terrichtsfächer Mathematik, Englisch und Latein.

So bekommt nicht nur Sarah wertvolle Tipps von Ella aus Nußdorf, die Lehramtsstudentin an der Ludwig-Maximilian-Universität in München ist und deshalb genau weiß, worauf es beim Zusammenzählen und Abziehen von Brüchen ankommt. Schülerinnen und Schüler der 5. bis 13. Klasse aus dem gesamten Raum Rosenheim können hier kostenlos ihre Fragen rund um den Mathematik-, Englisch- und Lateinstoff loswerden.

Die Bitte von Josef: „Könnt ihr mir bitte kurz die Unterschiede zwischen den If-Sätzen erklären?“ Lisa vom Ludwig-Thoma-Gymnasium in Prien fasst postwendend die wichtigsten Regeln zusammen und untermauert sie mit Beispielen („Und nicht vergessen: „Nie ‚would‘ im If-Satz!“). Und auch Corbi, der mit einem komplizierten lateinischen Schachtelsatz nicht fertig wird, wird kompetent geholfen. Mit den Worten „Ja, der Cäsar...“ eröffnet Lehramtsstudentin Sabine ihre Antwort. Dann lotst sie



Von Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer (vorne links) bekommen sie die Note 1: Lisa, Arbenita, Ellen, Sabine und Ella (vordere Reihe von links) sowie Florian, Stefan, Benjamin, Georg und Lorenz (stehend von links), die im Internet Fragen von Schülern beantworten.

den Latein-Schüler Wort für Wort durch den Dschungel aus Partizip-, Dativ- und Ablativkonstruktionen.

Auch die weiteren Moderatoren im Forum – Arbeni-

ta, Ellen, Florian, Lorenz (alle Ignaz-Günther-Gymnasium Rosenheim), Stefan, Benjamin (beide LMU München) und Georg (Finsterwalder-Gymnasium) prüfen

laufend Fragen und stellen sie samt kostenlosen Antworten online – meist noch am gleichen Tag.

Hinter den Forum-Moderatoren verbergen sich ausschließlich helle und schlaue Köpfe aus der Region – Gymnasiasten mit dem jeweiligen Fach, etwa als Leistungskurs, Lehramtsstudenten und Referendare. Sie betreuen das Forum ehrenamtlich und unentgeltlich.

Ziel ist es, die Schüler gezielt zur selbstständigen Lösung der jeweiligen Aufgabe beziehungsweise Übersetzung anzuleiten und Schulstoff bezogene Diskussionen zu moderieren. „Das Forum soll kein Nachhilfeeersatz sein, sondern den Schülern Hilfe zur Selbsthilfe ermöglichen“, erklärt Stefan das Modell, für das sich auch OB Gabriele Bauer stark macht: „Das ist eine grandiose Idee. Ich finde es großartig, dass man das Internet auch mal für ein positives Forum nutzt und nicht immer für irgendwelche Schmuddelaktionen.“